



➤ Auf der Ansveruswiese in Einhaus wurde die Gründung der neuen Pfarrei gefeiert. | Fotos: Guido Scholz

Großer Auftakt am Radkreuz

Mit einem großen Festgottesdienst auf der Ansveruswiese in Einhaus ist die neue **Pfarrei St. Ansverus aus der Taufe** gehoben worden.

Einhaus (hix). Fast 500 Menschen nahmen am vergangenen Sonntag bei bestem Wetter an der Gründungsfeier der neuen Pfarrei St. Ansverus auf der Ansveruswiese in Einhaus teil. Erzbischof Stefan Heße zelebrierte gemeinsam mit mehreren Priestern und Diakonen den Festgottesdienst und führte den zuletzt in Kiel tätigen Christoph Scieszka in dessen neues Amt als leitender Pfarrer von St. Ansverus ein.

Schon um 9 Uhr ging es los. Eine Bigband empfing die Besucher aus den sechs beteiligten Gemeinden (Maria-Hilfe der Christen, Ahrensburg mit Heilig-Geist, Großhansdorf; St. Answer, Ratzeburg; Heilig-Kreuz, Mölln; St. Vicelin, Bad Oldesloe mit St. Marien, Reinfeld; St. Michael, Bargtheide und St. Marien, Trittau) mit feinstem Jazz. Später sang im Gottesdienst ein großer Projektchor mit 50 Sängerinnen und Sängern und die



➤ Pfarrer Christoph Scieszka bekam zur Begrüßung einen Weinstock geschenkt.

Formation „Crescendo“ aus dem Don Bosco-Haus trug ebenfalls zum Gelingen bei.

Für das Herzogtum-Lauenburg war Landrat Christoph Mager gekommen; Ebenso gaben sich mehrere Bürgermeister die Ehre. Pröpstin Frauke Eiben vom Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg überbrachte ökumenische Grüße und Landtagspräsident Klaus Schlie, der in Mölln wohnt, hatte ein Grußwort übermittelt. Später wurde noch getanzt und leckeres Essen gab es natürlich auch. Die Feier dauerte bis in den späten Nachmittag. „Es war ein schönes fröhliches Fest“, so das Fazit eines Teilnehmers.